

Prof. Dr. Alfred Toth

Objekt- und Subjektrestriktionen

1. Objekt- und Subjektrestriktionen können durch alle drei Objektrelationen der von Bense skizzierten Raumsemiotik bewerkstelligt werden, d.h. durch iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2.1. Reine Objektrestriktionen

Reine Objektrestriktionen gibt es streng genommen nur dann, wenn auch Subjektrestriktionen vorliegen. Das gilt sogar im Falle von Särgen (vgl. Grabbeigaben). Hingegen gibt es bei der Kombination von Objekt- und Subjektrestriktionen sehr wohl Objektrestriktionen, und zwar in der Form von Restriktionen vermittelter Subjekte.



Rue de la Mare, Paris

2.2. Reine Subjektrestriktionen



Speiseaufzug

2.3. Objekt- und Subjektrestriktionen



Impasse Truillot, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

13.11.2015